

Medienmitteilung

Freiburg, 11. Mai 2020

Neuer Chefarzt für Innere Medizin am HFR Tafers

PD Dr. med. Jürgen Bohlender, Spezialist für Nephrologie und Bluthochdruck sowie renommierter klinischer Forscher, wurde zum neuen Chefarzt für Innere Medizin am HFR Tafers ernannt. Er übernimmt die Nachfolge von Dr. med. Raphael Kessler, Chefarzt Innere Medizin, der nach 21 Jahren am HFR Tafers in den Ruhestand tritt.

Am 18. Mai 2020 tritt Privatdozent PD Dr. med. Jürgen Bohlender seine Funktion als Chefarzt der Abteilung Innere Medizin des HFR Tafers an. Er folgt auf Dr. med. Raphael Kessler, Chefarzt Innere Medizin, der am 30. Juni 2020 nach 21 Jahren im Dienst seinen wohlverdienten Ruhestand antritt.

PD Dr. med. Bohlender ist 1963 geboren und stammt aus Bayern. Sein Medizinstudium absolvierte er an der Universität Würzburg in Deutschland, wo er 1991 mit dem Doktorat abschloss. Spezialisiert auf Hausarztmedizin begann er seine Karriere in Paris in der angesehenen Abteilung für Innere Medizin und klinische Forschung von Professor Joël Ménard, einem führenden Spezialisten für Bluthochdruck. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland war er in der Inneren Medizin in verschiedenen deutschen Universitätsspitalern (Berlin, Jena) tätig, wo er sich auf Pharmakologie und Nephrologie spezialisierte. Nach vier Jahren als Chefarzt am KMG Klinikum Havelberg führte PD Dr. med. Bohlender seine Karriere in der Schweiz fort, wo sein Facharzttitel 2010 anerkannt wurde. Nachdem er als Dozent an der Universität Bern und später als Konsiliararzt in der Abteilung für Angiologie am Universitätsspital Lausanne (CHUV) wirkte, arbeitete er drei Jahre lang in der Abteilung für Innere Medizin am HFR Freiburg – Kantonsspital, bevor er 2015 in die Abteilung für Innere Medizin, Nephrologie und Hypertonie am Inselspital Bern wechselte.

Neben seiner klinischen Tätigkeit engagiert sich PD Dr. med. Bohlender seit Beginn seiner Karriere in der Forschung. Er hat mehr als 70 Artikel veröffentlicht und betreibt zahlreiche nationale und internationale Studien. Seine Arbeiten zum Bluthochdruck haben ihn zu einer Referenz auf diesem Gebiet gemacht. Seine jüngsten Forschungsprojekte befassten sich insbesondere mit der Verbesserung der Blutdruckkontrolle bei Bluthochdruckpatienten durch Überwachung der Medikamentendosierung im Blut. Die Bedeutung seiner Forschungs- und Lehrtätigkeit brachte ihm den Titel des Privatdozenten ein.

Seine klinische Erfahrung und seine umfangreichen wissenschaftlichen Kenntnisse werden es ihm ermöglichen, die hervorragende Arbeit von Dr. med. Kessler zu übernehmen und die Tätigkeit der Abteilung Innere Medizin des HFR Tafers weiterzuentwickeln. Er wird seine Forschungs- und Lehrtätigkeit im universitären Rahmen fortsetzen. Seine Beziehungen mit dem CHUV und dem Inselspital sind im Hinblick auf die interkantonalen Partnerschaften besonders wertvoll. Neben seiner deutschen Muttersprache spricht PD Dr. med. Bohlender fließend Französisch und Englisch.

Auskünfte

Prof. Dr. med. Daniel Betticher, MHA, Chefarzt transversal, Innere Medizin HFR
T 026 306 20 10, 14.00 – 14.45 Uhr

Medienstelle

Jeannette Portmann, Kommunikationsbeauftragte
T 026 306 01 25

